

**Antrag des Ausschusses, der Fraktion, der Stadträtin, des Stadtrates:**

SPD/Grüne

**Antrag/Begründung:**

**Ablehnung der Klage gegen den Landkreis über die Zuständigkeit für die Pflege der Radwege im Gebiet der Stadt Aschersleben**

Der Stadtentwicklungsausschuss möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, keine Klage gegen den Landkreis über die Zuständigkeit für die Pflege der Radwege im Gebiet der Stadt Aschersleben anzustreben.

**Begründung:**

Seit ca. 20 Jahren wird um Bau und Erhalt der Radwege in Aschersleben und seiner Ortsteile diskutiert. Seitdem hat sich der touristische Radverkehr insgesamt enorm entwickelt und führt vielerorts zu Imagegewinnen und höheren Einnahmen in den Bereichen Gastronomie, Hotelwesen und Kultur. Diesem Trend hinkt unsere Stadt seit Jahren hinterher.

Kontraproduktiv erscheint jetzt eine Klage gegen den Landkreis, da dieser nach Meinung der Oberbürgermeisters zur Pflege der Radwege auf kommunaler Ebene verpflichtet sei, habe er diese doch damals anlegen lassen. Eine Klage zu führen, bedeutet, dass wieder wertvolle Zeit vergeht, in der nichts geschieht, die zu weiterem Stillstand führt und im Sinne der Entwicklung dieses Marktes nicht zielführend ist. Radtouristen würden weiterhin um unsere schöne Stadt einen weiten Bogen machen.

Deshalb ist es höchste Zeit, sich zum Radverkehr in jedweder Form, besonders in touristischer Hinsicht, zu bekennen, diesen zu fördern sowie auch investive Maßnahmen zu planen. Dafür bildet ein Radwegekonzept eine Grundlage.

Gez. G. Jahn

Unterschrift

|                                          |
|------------------------------------------|
|                                          |
| <b>Deckungsvorschlag:</b>                |
| <b>Federführender Ausschuss:</b>         |
| <b>zu beteiligende Ausschüsse:</b><br>.. |

Gez. G. Jahn

Unterschrift